

Beschlüsse der Kreistagssitzung vom 17. 06. 2010

Beschluss-Nr. 10/4-17:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 5 Enthaltungen die Tagesordnung mit einer Gedenkminute zum 17. Juni zu erweitern.

Beschluss-Nr. 10/4-18:

Der Kreistag beschließt einstimmig Kreditaufnahme/Kreditumschuldung in Höhe von:

Betrag	Auszahlung	Zinssatz	Zinsbindung	Kreditgeber
1.498.500,00 €	30.06.2010	2,50 %	Ende Laufzeit (30. 06. 2019)	Sparkasse Vogtland
309.458,18 €	30.06.2010	1,09 %	Ende Laufzeit (30. 06. 2012)	Sparkasse Vogtland
3.108.699,14 €	30.06.2010	2,2284 %	10 Jahre	SAB
644.176,58 €	30.07.2010	1,9745 %	10 Jahre	SAB
338.179,04 €	31.08.2010	1,16 %	Ende Laufzeit (30. 06. 2012)	Sparkasse Vogtland

Beschluss-Nr. 10/4-19:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen den Beschlussentwurf wie folgt zu ergänzen: „... bis spätestens 31. 12. 2010.“

Beschluss-Nr. 10/4-20:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beruft Frau Evelyne Wolf über den 30. 06. 2010 hinaus als kommissarische Leiterin des Amtes für Schulverwaltung, Kultur und Sport bis zur strukturellen Neuordnung der Aufgaben des Amtes bis spätestens 31. 12. 2010.

Beschluss-Nr. 10/4-21:

Der Kreistag des Vogtlandkreises beschließt einstimmig, zum 01. 08. 2010 aus den bisherigen Kreismedienstellen

- Oelsnitz/Klingenthal
- Auerbach/Reichenbach
- Plauen

das „Medienpädagogische Zentrum des Vogtlandkreises“ mit Sitz in Plauen zu bilden.

Weiterhin beschließt der Kreistag des Vogtlandkreises zum 01. 08. 2010 die Bildung der Nebenstellen des „Medienpädagogischen Zentrums des Vogtlandkreises“ in

- Auerbach
- Klingenthal
- Oelsnitz
- Reichenbach.

Beschluss-Nr. 10/4-22:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen, die Vorlage 10/037/3 zurückzustellen.

Beschluss-Nr. 10/4-23:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Der Kreistag stimmt im Rahmen des Projekts „Umbau Bettengebäude Haus Auerbach insbesondere Sanitärräumen und Barrierefreiheit“ der Bestellung einer mit 10 % zu verzinsenden jederzeit fälligen Buchgrundschuld in Höhe der gewährten Zuwendung von voraussichtlich 445.582,00 € zugunsten des Freistaates Sachsen im Erbbaugrundbuch Bl. 759 des Flurstück Nr. 1/1 der Gemarkung Grünheide an rangbereiter Stelle zur dinglichen Absicherung der Zweckbindung der gewährten Zuwendung zu.
2. Der Kreistag stimmt im Rahmen des Projekts „Dachsanierung Hauptgebäude Haus Vogtland im KiEZ Grünheide“ der Bestellung einer mit 10 % zu verzinsenden jederzeit fälligen Buchgrundschuld in Höhe der gewährten Zuwendung von voraussichtlich 24.500,00 € zugunsten des Freistaates Sachsen im Erbbaugrundbuch Bl. 759 des Flurstück Nr. 1/1 der Gemarkung Grünheide an rangbereiter Stelle zur dinglichen Absicherung der Zweckbindung der gewährten Zuwendung zu. Die insgesamt einzutragende Buchgrundschuld beträgt 470.082,00 €.

Beschluss-Nr. 10/4-24:

Der Kreistag beschließt einstimmig bei der Haushaltsstelle 29513.94100 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 575.000,00 EUR bei teilweiser Deckung aus Fördermittelmeineinnahmen bei der Haushaltsstelle 29513.36100 durch Nachbewilligung in Höhe von 357.200,00 EUR.

Beschluss-Nr. 10/4-25:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 320 T€ zur Absicherung des Straßenunterhaltes und Instandsetzungsarbeiten (einschl. Winterdienst) an Kreisstraßen im Jahre 2010 zu. Ein entsprechender Deckungsvorschlag soll bis spätestens 31. 10. 2010 nachgereicht werden.

Beschluss-Nr. 10/4-26:

Der Kreistag beschließt einstimmig folgendem Vergleich mit der Landesdirektion Chemnitz betreffend den Verkauf der Geschäftsanteile an der Einkaufszentrum Plauen GmbH & Co. KG zur Beendigung des Rechtsstreites in der Verwaltungsstreitsache 1 K 1105/07 zuzustimmen:

- I. Der Kläger verpflichtet sich, innerhalb von drei Jahren ab Rechtskraft des Vergleichs die Veräußerung der Anteile der Vogtland Kultur GmbH an der Einkaufszentrum Plauen GmbH & Co. KG unter der Maßgabe des § 90 SächsGemO zu beschließen und umzusetzen.
- II. Sollte innerhalb dieser Frist eine Veräußerung nicht möglich sein, weil kein Käufer gefunden wird oder die Eigentumsverhältnisse noch nicht geklärt sind, wird die Landesdirektion Chemnitz eine neue Ermessensentscheidung unter der Maßgabe des § 90 SächsGemO treffen.
- III. Die Kosten des Vergleichs werden gegeneinander aufgehoben.

Beschluss-Nr. 10/4-27:

Der Kreistag beschließt bei 65 Dafür-, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Kreistag stimmt mit 2/3 Mehrheit der Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Sozialgericht Chemnitz zu.

Beschluss-Nr. 10/4-28:

Der Kreistag beschließt bei 65 Dafür-, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Kreistag stimmt mit 2/3 Mehrheit der Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Sächsischen Landessozialgericht zu.

Beschluss-Nr. 10/4-29:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei drei Enthaltungen:

1. Der Kreistag beschließt die Beteiligung des Vogtlandkreises als Straßenbaulastträger an der außerplanmäßigen Maßnahme „Ersatzneubau Straßenüberführung der Bahnstrecke 6362 im Zuge der K 7884 in Obermylau“ für die Jahre 2011/2012.

Die Gesamtausgaben werden mit 582.800,00 € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt anteilig aus Fördermitteln mit einem Betrag von 524.520,00 €.

2. Haushaltrechtlich hat die Kostenbeteiligung auf der Grundlage einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) zu erfolgen. Die Deckung dieser VE erfolgt aus der Haushaltstelle 2.65264.95100.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die diesbezügliche von der DB Netz AG vorgelegte Kreuzungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Schilbacher dürfen sich über ein neues Feuerwehrgerätehaus freuen Gerätehaus prägt nun den Ortskern

Im Schönecker Ortsteil Schilbach lachte die Sonne doppelt, zum einen vom Himmel und zum anderen für die Feuerwehrleute im Herzen und auf den Gesichtern, die sich wie Bolle über ihr neues Feuerwehrgerätehaus freuten.

Bereits 2003 hegte man erste Gedanken, das alte Feuerwehrgeräthaus am Schulweg ohne sanitäre Anlagen, ohne Heizung und mit beengten Räumlichkeiten zu sanieren, erinnerte Schönecks Bürgermeisterin Isa Suplie zur Einweihungsfeier. Doch die Sanierung hätte die Gemeinde mehr gekostet als ein Neubau. Zwei Jahre später fasste man erneut den Umbau einer vorhandenen Räumlichkeit ins Auge, aber auch hier drückten die Kosten. Mit der Anregung der Fördermittelgeber, in den Ortszentren Möglichkeiten zu schaffen, die den Ortskern prägen und den Bürgern gemeinsam nutzen, wurde man mitten im Dorf auf dem Gelände der Buswendeschleife fündig, die neu angelegt und mit Parktaschen versehen, in unmittelbarer Nähe zum Dorfgemein-

schaftshaus nun auch noch Platz bot für das schmucke Feuerwehrgerätehaus. Mit Mitteln des Konjunkturpakets II konnte der 300.000 Euro teure Bau gemeinsam gestemmt werden, denn 154.000 Euro wurden von Land und Bund gefördert. Innerhalb von nur einem Jahr wurde der Flachbau von hiesigen Firmen realisiert.



Wehrleiter Jens Große bedankte sich bei Landkreis, Bund und Land für die guten Möglichkeiten. Er sieht darin eine Chance, neue Mitglieder für die Wehr zu gewinnen und die Einsatzbereitschaft der Kameraden weiter zu erhöhen.